



## Am Montag im Kantonsrat

Zürich, 28. Februar 2025

### **Vorschau auf die Kantonsratssitzung vom Montag, 3. März 2025**

Fokusthema: **Bildung**

*Der Zürcher Kantonsrat wird am Montagmorgen darüber entscheiden, ob er drei Vorstösse aus den Bereichen Bildung, Gesundheit und Bauen diskussionslos dem Regierungsrat überweisen will. Anschliessend wird der Rat den ganzen Vormittag über Vorstösse diskutieren, welche die Bildungsdirektion betreffen.*

#### **Regierungsrat will Vorstösse zu Naturnetzen, Pflege und Baubewilligungen entgegennehmen**

Rasch behandeln wird der Kantonsrat drei Vorstösse, die als Entgegennahmen traktandiert sind. Das bedeutet, dass sich der Regierungsrat bereit erklärt hat, die parlamentarischen Vorstösse entgegenzunehmen. Der Rat muss nun darüber befinden, ob er diese diskussionslos der Regierung überweisen will. Verlangt auch nur ein Mitglied des Rates eine Diskussion, verbleibt ein solcher Vorstoss auf der Traktandenliste und der Rat muss zu einem späteren Zeitpunkt, nach einer Diskussion im Parlament, über eine Überweisung entscheiden. SP-Kantonsrat Harry Brandenberger möchte den Regierungsrat auffordern, die gesetzlichen oder richtplanerischen Grundlagen zu schaffen, damit regionale Naturnetzwerke als Bindeglied zwischen kantonaler und kommunaler Ebene etabliert und gefördert werden können ([KR-Nr. 400/2024](#)). Der Regierungsrat ist bereit, die Motion als Postulat entgegenzunehmen, falls der Motionär mit einer Umwandlung des Vorstosses einverstanden ist. FDP-Kantonsrat Jörg Kündig will den Anspruch auf Entlöhnung und eine arbeitsrechtlich korrekte Anstellung von Menschen sicherstellen, die pflegebedürftige Angehörige pflegen ([KR-Nr. 416/2024](#)). Auch bei diesem Vorstoss macht der Regierungsrat seine Bereitschaft zur Entgegennahme davon abhängig, dass die Motion in ein Postulat umgewandelt wird. Und FDP-Kantonsrat Simon Vlk möchte die Regierung einladen zu prüfen, ob für das Inverkehrbringen von Treppenliften künftig auf eine Baubewilligung verzichtet werden kann ([KR-Nr. 425/2024](#)).

Harry Brandenberger (SP, Gossau), 079 287 84 70

Jörg Kündig (FDP, Gossau) 079 412 58 61

Simon Vlk (FDP, Uster), 079 388 25 76

#### **Motionen, Postulate und Interpellationen zu Bildungsthemen**

Anschliessend wird sich der Kantonsrat Vorstössen widmen, welche die Bildungsdirektion betreffen. SVP-Kantonsrätin Elisabeth Pflugshaupt will, dass eine abgeschlossene Berufsmittelschule, eine nichtpädagogische Fachmaturität mit mindestens vier Jahren Berufserfahrung oder ein Diplom- oder Fachmittelschulabschluss mit mindestens vier Jahren Berufserfahrung zu einem prüfungs- und passerellenfreien Zugang zur Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) für die Ausbildung zur Primarlehrperson berechtigt ([KR-Nr. 268/2023](#)). Der Regierungsrat beantragt, die Motion abzulehnen.

Gemeinsam behandeln wird der Kantonsrat eine Motion von SVP-Kantonsrätin Susanne Brunner ([KR-Nr. 37/2024](#)) und ein Postulat von FDP-Kantonsrätin Linda Camenisch ([KR-Nr. 161/2024](#)), die beide Sprachregelungen in kantonalen Institutionen betreffen. Während Brunner eine gesetzliche Grundlage verlangt, welche sicherstellt, dass Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten an kantonalen Bildungsinstitutionen keinerlei Nachteile erfahren, wenn sie aus persönlichen Gründen keine Gendersprache verwenden wollen, möchte Camenisch von der Regierung wissen, wie sie sicherstellt, dass die geltenden Richtlinien zur sprachlichen Gleichbehandlung von Frau und Mann in der kantonalen Verwaltung sowie in allen kantonalen Institutionen umgesetzt werden. Während der

Regierungsrat die Motion zur Ablehnung beantragt, wäre er bereit gewesen, das Postulat entgegenzunehmen. Weil die AL den Vorstoss ablehnt, wird der Kantonsrat erst nach vorgängiger Debatte über die Überweisung entscheiden.

SVP-Kantonsrätin Anita Borer fordert zur Entlastung von Regelklassen, dass jedes Kind die Möglichkeit haben soll, in einer Kleinklasse beschult zu werden, wenn dies für das Kind oder für den Unterrichtsbetrieb der Regelklasse angezeigt ist ([KR-Nr. 39/2024](#)). Der Regierungsrat beantragt, die Motion abzulehnen. Wilma Willi, Kantonsrätin der Grünen, hat dem Regierungsrat verschiedene Fragen in Zusammenhang mit der Vergabe von externen Lehraufträgen an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) gestellt ([KR-Nr. 51/2024](#)). Mit der Diskussion über die Antworten der Regierung ist das Geschäft erledigt. SP-Kantonsrätin Sibylle Marti will den Regierungsrat auffordern, die notwendigen gesetzlichen Bestimmungen zu erlassen, damit bei illegalen Auslandsadoptionen von den Betroffenen keine Gebühren erhoben und die für die Herkunftssuche notwendigen und verhältnismässigen Kosten übernommen werden ([KR-Nr. 100/2024](#)). Der Regierungsrat hat sich bereit erklärt, die Motion entgegenzunehmen. Weil die FDP den Vorstoss ablehnt, wird der Kantonsrat erst nach vorgängiger Debatte über die Überweisung entscheiden. Verschiedene Fragen zum Sexualkundeunterricht und zum Schutz von Lehrpersonen vor Diskriminierungen aufgrund der sexuellen Orientierung hat SP-Kantonsrätin Brigitte Rööslü dem Regierungsrat gestellt. Mit der Diskussion über dessen Antworten ist das Geschäft erledigt ([KR-Nr. 204/2024](#)). Und AL-Kantonsrätin Judith Stofer fordert zur Stärkung der Volksschule die Abschaffung des Langzeitgymnasiums ([KR-Nr. 295/2024](#)). Der Regierungsrat beantragt, die Motion abzulehnen.

Elisabeth Pflugshaupt (SVP, Gossau), 079 352 72 91  
Susanne Brunner (SVP, Zürich), 079 210 77 54  
Linda Camenisch (FDP, Wallisellen), 079 402 31 41  
Anita Borer (SVP, Uster), 079 665 44 27  
Wilma Willi (Grüne, Stadel) 078 875 70 22  
Sibylle Marti (SP, Zürich), 078 850 83 19  
Brigitte Rööslü (SP, Illnau-Effretikon), 079 753 83 45  
Judith Stofer (AL, Zürich), 079 280 89 02

*Diese Vorschau bietet einen Überblick über die Traktanden, die voraussichtlich behandelt werden. Alle weiteren Verhandlungsgegenstände sind auf der [Traktandenliste](#) aufgeführt.*

Allgemeine Auskünfte zur Sitzung des Kantonsrats geben:  
Jürg Sulser, Kantonsratspräsident, 079 416 17 00  
Ronny Nicolussi, Medienbeauftragter, 043 259 20 12